

Gemeinsam auf dem Lernparcours

Ein Beispiel aus dem NMM-Lehrmittel «Kaleidoskop»

Kernstück der zahlreichen Möglichkeiten zu Partizipation und Selbstverantwortung im neu erschienenen Lehrmittel «Kaleidoskop» (Ich und die Gemeinschaft – Menschen einer Welt, ab 5. Schuljahr) ist der so genannte Lernparcours: Schülerinnen, Schüler und ihre Lehrperson sind aufgefordert, gemeinsam zu entscheiden, in welcher Reihenfolge bzw. mit welchen Schwerpunkten die verschiedenen Inhal-

te angegangen werden. Die Schülerinnen und Schüler können den Lernweg also mitbestimmen und müssen ihn in der Folge auch mitverantworten. Die Lehrperson erhält somit einerseits Unterstützung bei der Semester- oder Jahresplanung und kann andererseits davon ausgehen, dass die gemeinsame Planung von der ganzen Klasse mitgetragen wird.

Damit sich die Schülerinnen und Schüler in den Entscheidungsprozess einbringen können und sie die getroffene Auswahl später auch mitverantworten, müssen sie wissen, wie mit «Kaleidoskop» gearbeitet werden kann. Dazu finden sie auf den ersten Seiten des Themenheftes eine Einführung in den Umgang mit den Materialien und sie erfahren, welche Angebote die Unterlagen machen.

Die Schülerinnen und Schüler stellen fest, dass «Kaleidoskop» verschiedene Sozialformen vorschlägt, die einiges an Mitentscheidung und Mitverantwortung von allen Beteiligten fordern.

Die Darstellung einer Doppelseite im Themenheft und der dazu gehörenden Klassenmaterialien zeigt den Zusammenhang zwischen diesen beiden Teilen auf: Leitmedium ist das Themenheft, das Verweise auf die Klassenmaterialien enthält. Die Unterlagen im Ordner bieten unterschiedlichste Zugänge zu einer Thematik und ermöglichen individuelles und differenzierendes Arbeiten. Auch hier sind also Partizipation und Selbstverantwortung gefragt, und zwar insofern, als die Schülerinnen und Schüler bei der Auswahl der KM mitentscheiden können und bei der Bearbeitung der Materialien viel Selbstständigkeit zeigen müssen. Die Lehrperson wird dadurch in ihrer Vorbereitungsarbeit entlastet und findet während des Unterrichts Zeit für die individuelle Begleitung der Schülerinnen und Schüler.



Bevor der Lernparcours gemeinsam festgelegt werden kann, müssen sich alle Beteiligten einen Überblick über die Inhalte verschaffen, die im Themenheft und in den Klassenmaterialien angeboten werden. Lehrpersonen müssen also bereit sein, den Schülerinnen und Schülern Einblick in die Themen zu geben, die zur Auswahl stehen. Ausserdem müssen sie ein Zeitgefäss zur Verfügung stellen, das es den Schülerinnen und Schülern erlaubt, die Materialien in Ruhe zu sichten.

Das Lehrmittel «Kaleidoskop»

Das Lehrmittel «Kaleidoskop» besteht aus folgenden Elementen:

- Themenheft
- Klassenmaterial
- Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

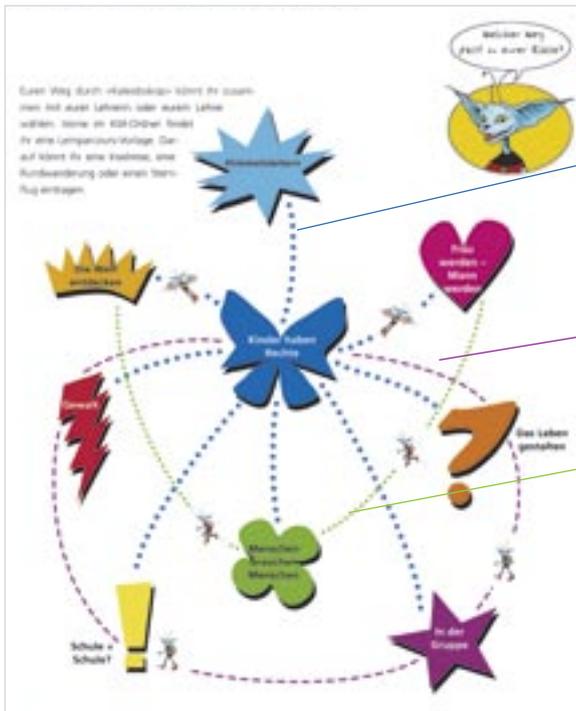
Details zum Lehrmittel

Seite 35

Weitere Informationen

www.nmm.ch oder www.schulverlag.ch





Auf dem Lernparcours befinden sich die Titel der verschiedenen «Kaleidoskop»-Kapitel. Die «Spacecat», eine Figur, die durch das ganze Lehrmittel führt, zeigt mögliche Wege durch den Lernparcours:

Sternflug:

Ausgehend von einem Kapitel werden Verbindungen zu anderen Kapiteln gemacht. Nach «Ausflügen» in andere Themen, die mit der ganzen Klasse oder auch nur gruppenweise stattfinden, kehren alle wieder zum Ausgangskapitel zurück.

Rundwanderung:

Die Reihenfolge der Kapitel wird so festgelegt, dass ein inhaltlicher Aufbau sichtbar wird. Es besteht also immer eine Verbindung von einem Kapitel zum nächsten, u. U. sogar vom letzten zum ersten.

Inselreise:

Die Auswahl der Kapitel wird aufgrund der Interessen für bestimmte Themen zusammengestellt. Die einzelnen Themen werden für sich abgeschlossen behandelt.

In den Klassenmaterialien findet sich eine Lernparcours-Kopiervorlage. Darauf können die Schülerinnen und Schüler den vereinbarten Lernweg eintragen. Dieser darf auch individuelle Schwerpunkte oder Projekte einer einzelnen Gruppe beinhalten. Als Orientierungshilfe für die ganze Klasse kann die Übersicht vergrößert werden, sodass die gemeinsamen und individuellen Wege für alle sichtbar werden. Es ist möglich, dass die Wege durch «Kaleidoskop» sich erst allmählich herauskristallisieren. Wenn sie trotzdem auf der Übersicht festgehalten werden, erleichtert dies am Ende der Arbeit mit «Kaleidoskop» einen Rückblick auf den gemeinsam zurückgelegten Weg.

Der Lernparcours ist ein Arbeitsinstrument, mit dem verschiedene Kompetenzen gefördert werden:

- Lernende und Lehrpersonen reflektieren ihre eigene Situation bzw. ihre Bedürfnisse und Interessen.
- Lernende und Lehrpersonen hören zu und nehmen wahr, welche Interessen und Bedürfnisse andere in der Klasse haben.
- Lernende und Lehrpersonen handeln gemeinsam aus, welchen «Weg» durchs «Kaleidoskop» die Klasse wählt. Dabei geht es darum, einen Lernparcours zu bestimmen, der für alle Beteiligten akzeptabel ist. Es ist deshalb nötig,
 - die eigene Meinung äussern und begründen zu können;
 - andere Meinungen wahrzunehmen und sich in die Situation anderer einzufühlen (Perspektivenwechsel);
 - verschiedene Interessen gegeneinander abzuwägen;
 - Kompromisse zu schliessen;
 - nach kreativen Lösungen zu suchen.
- Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen übernehmen Verantwortung. Sie müssen also
 - hinter dem gemeinsam gewählten Weg stehen;
 - sich im Lernprozess engagieren, auch wenn der Lernparcours nicht in allen Teilen ihren Vorstellungen entspricht;
 - Inhalte z. T. selbstständig bearbeiten, wenn die Klasse beschliesst, bestimmte Themen in Gruppen zu behandeln;
 - bei Gruppenarbeiten Mitverantwortung für Entscheidungen übernehmen und den Rest der Klasse in angemessener Form über die Resultate informieren.

Herausforderung und Befriedigung für alle Beteiligten

Die Arbeit mit dem Lernparcours fordert alle Beteiligten:

- Die Schülerinnen und Schüler, indem sie sich einen Überblick über die angebotenen Inhalte verschaffen und aufgrund ihrer Interessen und Bedürfnisse Entscheidungen fällen und in der Folge verantworten müssen.
- Die Lehrpersonen, indem sie den Schülerinnen und Schülern Einblick in Themen und Inhalte geben und den Ablauf des Unterrichts nicht alleine bestimmen.

Die Arbeit mit dem Lernparcours befriedigt alle Beteiligten:

- Die Schülerinnen und Schüler, weil sie ernst genommen werden und ihre Anliegen und Interessen einbringen können.
- Die Lehrpersonen, weil sie dank der gemeinsamen Planung entlastet werden, auf den Rückhalt in der Klasse zählen können und die Gewissheit haben, dass sie *mit* Kindern Schule machen, denn: «Lehrerinnen und Lehrer, die mit Kindern Schule machen, setzen ihre Fremdsteuerung zur Förderung des eigenständigen und selbstgesteuerten Lernens und Arbeitens der Schülerinnen und Schüler ein.» (Edwin Achermann, Seite 6)

 **profi-L.net** Gratis-Download dieser Seiten und weiterer Materialien zu diesem Beispiel unter www.profi-L.net.